

Projektbeschreibung

# Lebensart Billerbeck e.V.



Karawane Banane



Das Projekt „Lebensart Billerbeck e.V.“ verfügt über

- ein Gemeinschaftshaus mit Büro, Bibliothek, Kinderzimmer, Aufenthaltsraum, Gemeinschaftsküche, Kreativ- und Ausstellungsräumen.

Der sich im Aufbau befindliche Cafébetrieb mit Besucherverpflegung läßt die Tradition des ehemaligen Gasthauses wieder aufleben.



- einem Wagenplatz mit 14 bewohnten Wagen, die sich in der Tradition eines Rundlingsdorfes um eine gemeinsame Mitte aus Feuerstelle, Spielplatz und Sommerküche gruppieren.

Diese Wohnform ermöglicht den Aufbau gemeinsamer sozialer und ökonomischer Strukturen unter gleichzeitiger Wahrung von Selbständigkeit und Individualität.

- einem Gästeplatz mit vereinseigenen Tipis für Seminargruppen und Einzelbesucher. Unser Veranstaltungszelt mit einem Durchmesser von 15m wird nach Bedarf zu bestimmten Anlässen, aufgebaut; zum Beispiel im Rahmen der jährlichen Wunde@punkte, wenn auf dem Vereinsgelände ein buntes Kulturangebot einheimischer und auswärtiger Künstler stattfindet.



Seit 1993 werden 3 ha ausgelaugter Ackerboden nach ökologischen Gesichtspunkten rekultiviert. Streuobstwiese, Aufforstungsfläche, Kleinstbiotope, Spiel- und Weidefläche bilden die harmonische Gesamtanlage. Wir streben eine ökologische Wirtschaftsweise nach Prinzipien der Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit an. (Solaranlagen, Regenwassernutzung, Pflanzenkläranlage, Komposttoilette)



- XXX Hecke
- Steinwall
- Weg
- Zaun

- 1 Hühnerstall
- 2 Wohnwagen
- 3 Küchenhütte
- 4 Pyramide
- 5 Ponyunterstand
- 6 Komposttoilette

Als alternatives Pilotprojekt befinden wir uns in einer juristischen Grauzone, da Wohnen im Wagen in den Gesetzesbüchern nicht vorgesehen ist. Unser rechtlicher Status beruht zur Zeit auf einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den einzelnen Wagenbewohner/Innen und dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, der eine Duldung in Billerbeck bis zum 1.9.97 vorsieht. Nur in Zusammenarbeit mit einer interessierten Gemeinde wäre es möglich, den Standort für das Projekt abzusichern. Dies hat der Gemeinderat Schnega mehrheitlich abgelehnt. Nun sind wir auf der Suche nach einem alternativen Standort, bzw. hoffen auf eine Verlängerung des Vertrages, um das Projekt als Ganzes nicht zu gefährden.





Die Künstlergruppe Karawane Banane bereichert seit Beginn des Projektes die kulturelle Szene des Landkreises durch diverse Konzerte und Theateraufführungen zu öffentlichen und privaten Anlässen.



Im Projekt des Vereins „Lebensart Billerbeck e.V.“ leben 17 Erwachsene und 10 Kinder. Von unseren Besuchern wird der Platz oft als „Kinderparadies“ bezeichnet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, sowie jegliche Unterstützung.

Lebensart Billerbeck e.V.  
Im Dorfe 14  
29465 Schnega/Ot. Billerbeck

Tel.: 05842/1206





## „Lebensart Billerbeck e.V.“- ein Projekt zur Agenda 21

- Singlehaushalte in den Städten, Wohnungsnot (zu wenig bezahlbarer Wohnraum), neue Armut, soziale Verarmung, Ressourcenverschwendung u.s.w. sind Probleme der modernen Gesellschaft die selbst an höchster Stelle, sprich von den Vereinten Nationen, bereits erkannt und benannt wurden.
- In der Agenda 21 verpflichtete sich auch die Bundesrepublik Deutschland Projekte zur „nachhaltigen Entwicklung“ zu entwickeln und zu fördern.
- Wir verstehen uns als ein solches Projekt, nicht aus dem theoretischen Überbau heraus entstanden, sondern aus der Basis, aus Notwendigkeit. Nichtsdestotrotz können wir uns öffentlich darstellen und sind eine offene Gemeinschaft.  
Um unserem Projekt eine Form zu geben, und unsere Ziele zu formulieren haben wir den Verein „Lebensart Billerbeck e.V.“ gegründet.
- Unser sozial-ökologisch-kulturell sprich ganzheitliches Wohnprojekt soll Möglichkeiten eines ressourcenschonenden global verantwortlichen und ökologisch sinnvollen Lebens in der Gemeinschaft erproben und aufzeigen.
- Unsere Gemeinschaft, das sind Künstler, Ökologen, Erzieher, Handwerker, Heilkundige, unsere Kinder und Freunde.
- Wir schaffen Wohnraum.
- Wir bieten ein kulturelles Programm.
- Wir leben nach der Devise: „Weniger ist Mehr“ (weniger Müll, weniger Energieverbrauch = mehr Umweltschutz, mehr Lebensqualität)
- Wir renaturieren eine ausgelaugte Ackerfläche nach ökologischen Gesichtspunkten, ohne den Menschen dabei außen vor zu lassen.
- Wir betreiben Umweltbildung
- Wir bieten unseren Kindern, uns und allen Besuchern optimale Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, indem wir einen Erfahrungspool eröffnen. (Kompost bis Computer, Acker bis Astrologie)
- Wir schaffen Arbeitsplätze. (Werkstätten, Selbsthilfe und und und...  
Auch ohne Werbung und Konzept haben wir landkreisweit vielfältig positive Resonanz bekommen und hunderte Unterschriften gesammelt.

Billerbeck soll bleiben !